

XIX.GP-NR
Nr. 1330 IJ
1985-06-21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lukesch, Ridi Steibl
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Finanzierungsgenehmigung für Fachhochschulstudien-
lehrgänge in Wien und Graz

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat
für zwei vom Fachhochschulrat genehmigte Fachhochschulstudien-
lehrgänge die Finanzierungsgenehmigung nicht erteilt. Somit
wurde erstmals zwei Fachhochschulprojekten (Industrial Design
in Graz und Produktions- und Automatisierungstechnik in Wien)
die Finanzierungsgenehmigung des Ministeriums verweigert. Der
Bundesminister hat dies ohne Begründung für die Ablehnung getan
und weiters die Kriterien für die Entscheidung des Ministeriums
nicht nachvollziehbar und nicht überprüfbar dargestellt.

Vergangene Woche hat der Fachhochschulrat den Studiengang "Pro-
duktions- und Managementtechnik" mit Standort in Steyr geneh-
migt, der im Oktober mit 48 Studenten starten sollte. Dieses
und mehrere weitere neue Projekte wurde vom Fachhochschulrat ge-
nehmigt, aber vom Wissenschaftsministerium noch nicht appro-
biert. Gerade der Ausbau der Fachhochschulen als Alternative zu
den klassischen Universitätsstudien war der österreichischen
Bundesregierung immer ein großes Anliegen.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an
den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst nach-
stehende

A n f r a g e:

- 1) Welche Fachhochschulstudiengänge haben bereits eine Finanzierungsgenehmigung?
- 2) Wann kann mit der Finanzierungsgenehmigung für den Fachhochschulstudiengang "Industrial Design" in Graz gerechnet werden?
- 3) Wann kann mit der Finanzierungsgenehmigung für den Fachhochschulstudiengang "Produktions- und Automatisierungstechnik" in Wien gerechnet werden?
- 4) Werden Sie den Studiengang "Produktions- und Managementtechnik" mit Standort in Steyr genehmigen?
- 5) Welche weiteren vom Fachhochschulrat approbierten Studiengänge werden mit einer Finanzierungsgenehmigung des Wissenschaftsministeriums rechnen können?
- 6) Nach welchen Kriterien genehmigen Sie jene Finanzierung?